

- SPEYER, AD. & SPEYER, AU. (1858): Die geographische Verbreitung der Schmetterlinge Deutschlands und der Schweiz. Erster Theil: Die Tagfalter, Schwärmer und Spinner. - Leipzig, 478 S.
- STERNECK, J. (1929): Prodrömus der Schmetterlingsfauna Böhmens. - Karlsbad.
- SULCS, A. & VIIDALEPP, J. (1974): Verbreitung der Großschmetterlinge im Baltikum. I. Tagfalter (Diurna). - Deutsche Entomologische Zeitschrift N. F. 27: 353 - 403.
- SULCS, A., VIIDALEPP, J. & IVINSKIS, P. (1981): 1. Nachtrag zur Verbreitung der Großschmetterlinge im Baltikum (Lepidoptera). - Deutsche Entomologische Zeitschrift N. F. 28: 123 - 146.
- TOLMAN, T. & LEWINGTON, R. (1998): Die Tagfalter Europas und Nordwestafrikas. - Stuttgart (Kosmos).
- TUZOV, V. K., BOGDANOV, P. V., CHURKIN, S. V., DANTCHENKO, A. V., DEVYATKIN, A. L., MURZIN, V. S., SAMODUROV, G. D. & ZHDANKO, A. B. (2000): Guide to the Butterflies of Russia and adjacent Territories (Lepidoptera, Rhopalocera) Vol. 2 Libytheidae, Danaidae, Nymphalidae, Rhodinidae, Lycaenidae. - Pensoft Series Faunistica No. 18. Sofia, Moscow.
- WEIDEMANN, H.-J. (1986): Tagfalter 1: Entwicklung - Lebensweise. - Neudamm (Neumann).
- WEIDEMANN, H.-J. (1995): Tagfalter: beobachten, bestimmen. - 2. Auflage; Augsburg (Naturbuch).
- Verordnung zum Schutz wildlebender Tier- und Pflanzenarten (Bundesartenschutzverordnung BArtSchV) vom 25. August 1980, zuletzt geändert 14. Oktober 1999. - BGBl. I, S. 1955.

Manuskripteingang: 12.7.2003

Anschrift des Verfassers:

Rolf Reinhardt
Burgstädter Str. 80a
D-09648 Mittweida

TAGUNGSBERICHTE

Ist Dresden Meeting on Insect Phylogeny: „Phylogenetic Relationships within the Insect Orders“ (Dresden, 19.–21. September 2003)

In den letzten Jahren wurden in der Rekonstruktion der Stammesgeschichte der Insekten große Fortschritte erzielt, die auf einer Flut neuer morphologischer und molekularer Daten sowie auf der raschen Weiterentwicklung der analytischen Methodik beruhen. Während sich jedoch die Beziehungen zwischen den einzelnen 'Ordnungen' der Insekten erst im Anfangsstadium ihrer Aufklärung befinden, haben sich zu den basalen Verzweigungen innerhalb der verschiedenen Ordnungen inzwischen ausgereifte Hypothesen entwickelt – was natürlich für die verschiedenen Ordnungen in sehr unterschiedlichem Maße zutrifft und nicht heißt, dass es keine miteinander konkurrierenden Hypothesen mehr gäbe.

Diese basalen phylogenetischen Verzweigungen innerhalb der einzelnen Insektenordnungen waren das Thema dieser Tagung – ein Gebiet, das sich per Literaturrecherche nur unter großem Aufwand erschließen lässt. Die Tagung, die im Blockhaus nahe der Dresdner Innenstadt in unmittelbarem Anschluss an die Jahrestagung der GfBS stattfand, wurde konzipiert und orga-

nisiert von Dr. KLAUS-DIETER KLASS (Museum für Tierkunde Dresden), mit Unterstützung durch Dr. MATTHIAS NUSS (Museum für Tierkunde Dresden) und Prof. NIELS PEDER KRISTENSEN (Zoologisches Museum Kopenhagen).

In 35 Vorträgen, verteilt auf drei Tage, haben 53 Redner (unter Einschluss der Ko-Autoren), die sich speziell mit der Analyse der Stammesgeschichte einer bestimmten Insektenordnung befassen, den jeweils neuesten Stand dargestellt, einschließlich noch 'warmer', unpublizierter Ergebnisse aus ihrem Labor. Auch die im Jahr 2002 neu entdeckte Insektenordnung Mantophasmatodea war vertreten. Die Ergebnisse aus dem molekularen wie auch aus dem morphologischen Bereich wurden dargestellt (z. T. in getrennten Vorträgen zur selben Ordnung), Konflikte zwischen den Merkmalsätzen dargestellt, und erklärt, welche phylogenetische Hypothese aus welchen Gründen derzeit als die besser unterstützte gilt. Besonders beeindruckend war, dass für einige Insektenordnungen (z. B. Coleoptera) im Zuge der schnellen Entwicklung in der Sequenzierungs- und Analysemethodik inzwischen molekulare Datensätze bestehen, die hunderte von Arten einschließen. Bei anderen (z. B. Archaeognatha und Zygentoma) stecken die molekularen Analysen dagegen noch in den frühesten Anfängen – was übrigens vielfach auch für die Erhebung morphologischer Daten gilt.

Die Vortragenden waren auf eigene Kosten von verschiedenen Instituten in Deutschland, Österreich, Dänemark, Frankreich, Großbritannien, Tschechien, Italien, den USA (mit einer zahlreichen Beteiligung der Arbeitsgruppe um MICHAEL WHITING), Australien, Singapur und Argentinien angereist. Als zahlende Gäste durften etwa 50 weitere Kollegen begrüßt werden, so dass etwa 100 Personen der Tagung beiwohnten.

Informative Kurzfassungen der Vorträge werden gegen Ende 2003 als 'Proceedings' in den Entomologischen Abhandlungen (Band 61(2)) veröffentlicht. Darüber hinaus soll im Laufe der nächsten 2 Jahre ein Buch veröffentlicht werden, in dem Autorenteam den neuesten Stand zu den basalen Aufspaltungen innerhalb der verschiedenen Insektenordnungen darstellen (Herausgeber: RUDOLF MEIER, KLAUS-DIETER KLASS, NIELS PEDER KRISTENSEN & MICHAEL WHITING).

Motiviert durch den großen Erfolg dieser Tagung planen die Organisatoren, Tagungen zur Großgruppen-Phylogenie der Insekten in zweijährigem Rhythmus in Dresden stattfinden zu lassen. Thematische Schwerpunkte der Tagung im September 2005 sollen sein: (1) morphologische und molekulare Merkmalsysteme, die für die Analyse der Beziehungen zwischen den Insektenordnungen von besonderer Relevanz sind; (2) unterschiedliche Methoden in der Analyse molekularer Daten; und (3) Ergebnisse der Arbeitsgruppen, die umfassende Analysen zu den Beziehungen zwischen den Insektenordnungen erstellt haben.

KLAUS-DIETER KLASS, Dresden

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: [47](#)

Autor(en)/Author(s): Klass Klaus-Dieter

Artikel/Article: [Tagungsberichte. 1st Dresden Meeting on Insect Phylogeny: "Phylogenetic Relationships within the Insect Orders" \(Dresden, 19.-21. September 2003\). 172](#)